Leitfaden Bachelorarbeit

Stand WS 2024/25

Sie wollen Ihre Bachelorarbeit am Institut für Wirtschaftspädagogik schreiben?
Dann sind Sie hier richtig!

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie Informationen über den organisatorischen Ablauf von Bachelorarbeiten am Institut für Wirtschaftspädagogik. Sollten Sie noch offene Fragen haben, hilft Ihnen die zuständige Ansprechpartnerin unseres Lehrstuhls, Frau Dr. Ilse Pachlinger (ilse.pachlinger@wu.ac.at), gerne weiter.

1 Voraussetzungen für das Verfassen einer Bachelorarbeit am Institut für Wirtschaftspädagogik

- Sie können Ihre Bachelorarbeit nur dann am Institut für Wirtschaftspädagogik verfassen, wenn Sie die **SBWL „Wirtschaftstraining und Bildungsmanagement"** absolvieren (bzw. absolviert haben) und (mind.) den Kurs 1 bereits positiv abgeschlossen haben.
- Bevor Sie mit der Bachelorarbeit beginnen können, müssen Sie die Lehrveranstaltung **„Standards wissenschaftlichen Arbeitens und Zitierens"** (Studienplan 2019: „Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens" oder „Forschungsmethoden") positiv abgeschlossen haben. Es wird der Besuch der vom Institut angebotenen Lehrveranstaltung empfohlen.

Wenn Sie den/die **„Wirtschaftstrainer/in"** anstreben, ist es zwar nicht notwendig, die Bachelorarbeit am Institut für Wirtschaftspädagogik zu verfassen, jedoch muss die Arbeit einen pädagogisch-didaktischen Bezug aufweisen. Bei Detailfragen hierzu wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Pachlinger.

2 Themenwahl und Betreuung

- Ihre Bachelorarbeit am Institut für Wirtschaftspädagogik kann einer der folgenden drei **Ausrichtungen** oder einer Mischform daraus entsprechen:
  - Literaturarbeit
  - empirische Arbeit
  - fachdidaktische Entwicklungsarbeit
- Als Hauptbetreuer/in und Beurteiler/in kommen alle Lehrenden in Frage, die vom Institut als solche bekannt gegeben werden. Eine Mitbetreuung durch Mitarbeiter/innen ohne abgeschlossenes Doktoratsstudium ist möglich. In diesem Fall ist der/die Mitbetreuer/in die inhaltliche Ansprechperson.

Liste der (Mit)Betreuer/innen:

https://www.wu.ac.at/wipaed/study-programmes/wirtschaftstraining-und-bildungsmanagement/bachelorarbeiten

- Das **Thema** der Bachelorarbeit ist einem Pflicht- oder Wahlfach des Studienplans zu entnehmen. Für die Themen- und Betreuer/innenwahl stehen Ihnen am Institut für Wirtschaftspädagogik die folgenden Möglichkeiten offen:
  - Option 1: Es besteht die Möglichkeit, die in den **Kursen 3, 4 und 5** behandelten Themen in einer Bachelorarbeit zu vertiefen. Dies setzt allerdings eine überdurchschnittliche Leistung in der betreffenden Lehrveranstaltung voraus. Die Vorgehensweise ist individuell mit dem/der Lehrveranstaltungsleiter/in zu vereinbaren.

- Option 2: Darüber hinaus steht es Ihnen natürlich frei, **eigene Themenvorschläge** bei einem/einer Institutsmitarbeiter/in mit geeignetem Arbeits-/Forschungsschwerpunkt einzubringen.

  Arbeits-/Forschungsschwerpunkte
  http://www.wu.ac.at/wipaed/institute/facultymembers
  https://bach.wu.ac.at/d/research/ma_search/

- In jedem Fall ist ein **Proposal** zu verfassen und bei dem/der gewünschten Betreuer/in einzureichen. Diese/r entscheidet auf Basis der Qualität des Proposals und nach Maßgabe zur Verfügung stehender Kapazitäten über eine Betreuungszusage.
  Das von Ihnen eingereichte Proposal sollte die folgenden Punkte beinhalten:
  - Arbeitstitel, Themenstellung, Forschungsfrage(n)
  - Problemhintergrund und Zielsetzung der Arbeit
  - Typ (Literaturarbeit, empirische Arbeit und/oder fachdidaktische Arbeit)
  - geplante Vorgehensweise
  - Grobgliederung (Aufbau der Arbeit)
  - vorläufige Literaturliste
  - Zeitplan

- Die **offizielle Registrierung** Ihrer Bachelorarbeit erfolgt durch Eintragung im bach-System. Sie erhalten eine Bestätigung über Ihren Wunet-Account. Achtung: Dies ist Voraussetzung für die Beurteilung der Arbeit!

3 Verfassen der Bachelorarbeit

3.1 Umfang

Für das Verfassen der Bachelorarbeit werden 10 ECTS (Studienplan 2019: 8 ECTS) vergeben. Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 250 (200) Arbeitsstunden oder ca. 31 (25) Vollzeit-Arbeitstagen. Das Thema für die Bachelorarbeit sollte somit entsprechend diesem Soll-Zeitaufwand gewählt und abgegrenzt werden.
Als Richtwert für den Umfang kann von ca. 40 Seiten ausgegangen werden. Der Mindestumfang beträgt 75.000 Zeichen (exkl. Leerzeichen).

Die gemeinsame Abfassung durch zwei oder mehrere Studierende ist nur dann zulässig, wenn die Einzelleistungen jedes/jdeder Studierenden eindeutig identifizierbar und getrennt beurteilbar sind. Der Arbeitsaufwand erhöht sich je nach Anzahl der bearbeitenden Studierenden entsprechend.

3.2 Aufbau

Eine Bachelorarbeit besteht zumindest aus folgenden Teilen:
- Deckblatt (elektronisch auszufüllen und an den Beginn der Arbeit zu stellen)

  Vorlage Download:
  https://www.wu.ac.at/studierende/mein-studium/bachelorguide/bachelorarbeit/

- Inhaltsverzeichnis, (Abbildungsverzeichnis, Tabellenverzeichnis, Abkürzungsverzeichnis)
- Einleitung: Problemhintergrund, Forschungsfrage/Zielsetzung, Aufbau der Arbeit
- Hauptteil
- Resümee/Schlussfolgerungen/Ausblick
- Literatur- und Quellenverzeichnis sowie Hilfsmittelverzeichnis
- (Anhang, z. B. Fragebogen, Interviewleitfaden, fachdidaktische Materialien…)

3.3 Inhaltliche Anforderungen

Das zentrale Anforderungskriterium an eine Bachelorarbeit ist die Eigenständigkeit: Eine Fragestellung soll von dem/der Studierenden selbstständig unter Verwendung einschlägiger Fachliteratur strukturiert und systematisch in schriftlicher Form abgehandelt werden. Es ist ein eigener Standpunkt zu entwickeln und zu argumentieren.

3.4 Formale Anforderungen

Beim Verfassen Ihres Textes sollten Sie folgende Punkte beachten:
- Verwendung eines modernen Textverarbeitungsprogramms
- Nutzung von Formatvorlagen

- Verwendung einer serifenlosen Schrift (z. B. Arial, Schriftgröße 11 oder 12pt)
- Blocksatz
- Zeilenabstand 1-1½-zeilig
- Seitenränder: links: 3 cm, rechts: 2 cm, oben/unten: 2,5 cm
- Angabe der Seitenzahl
- Verwendung möglichst übersichtlicher und passender Abbildungen und Tabellen, die laufend nummeriert und in einem Abbildungs- bzw. Tabellenverzeichnis erfasst werden

3.5 Literaturrecherche

Eine wesentliche Voraussetzung für die Erstellung einer Bachelorarbeit ist die Kenntnis der zugrundeliegenden Theorien und bisherigen empirischen Ergebnisse. Zur Literaturrecherche stehen Ihnen an der WU das Bibliothekszentrum im LLC sowie die Bibliothek Recht zur Verfügung. Dort finden Sie vor Ort neben Lehrbüchern und Fachbüchern auch zahlreiche Fachzeitschriften. Nutzen Sie für eine umfassende Recherche nicht nur den WU-Katalog, sondern auch Datenbanken und E-Journals!

WU Bibliothek:
https://www.wu.ac.at/bibliothek/

Kurs- und Online-Materialangebot der WU Bibliothek zu Literaturrecherche und -verwaltung:
https://library.wu.ac.at/bib/fit4research/

3.6 Zitierrichtlinien

- In Ihrer Arbeit muss klar erkennbar sein, welche Teile von Ihnen selbst stammen und was aus welchen Quellen als fremdes Gedankengut übernommen wurde. Die Nutzung von KI-Tools oder anderen Hilfsmitteln muss nachvollziehbar dokumentiert werden.
- Für Zitate wird am Institut für Wirtschaftspädagogik die sogenannte Harvard-Methode bevorzugt, die auch in internationalen Fachzeitschriften sowie in den meisten Fachbüchern verwendet wird. Hierbei werden Quellenangaben im Text (nicht in Fußnoten) in Form von Kurzbelegen in Klammern angeführt. Im Literatur- und Quellenverzeichnis sind alle verwendeten Quellen vollständig und alphabetisch geordnet anzuführen.
- Detailhinweise zum Zitieren sowie zur Dokumentation der Nutzung von Hilfsmitteln finden Sie im Zitierleitfaden des Instituts. Dieser ist als Hilfestellung zu verstehen.

Zitierleitfaden:
http://www.wu.ac.at/wipaed/study-programmes/wirtschaftstraining-und-bildungsmanagement/bachelorarbeiten/

4 Abgabe der fertigen Arbeit

- Die Bachelorarbeit ist innerhalb von 6 Monaten ab Betreuungszusage abzuschließen. Bei Nichteinhalten dieser Frist kann die Betreuungszusage entzogen werden.
- Die aus Ihrer Sicht fertige Arbeit (inkl. Anhang) ist dem/der Betreuer/in zunächst in ausgedruckter, ungebundener Form zur Begutachtung vorzulegen.
- Nach Vornahme der vereinbarten Korrekturen ist die Endfassung Ihrer Arbeit in elektronischer Form auf LEARN (Abschlussarbeiten/Plagiatsprüfung) einzureichen.
  Achtung: Dies ist Voraussetzung für die Beurteilung. Die auf LEARN eingegebenen Daten werden zudem an LPIS übermittelt und für die Erstellung Ihrer Abschlussdokumente herangezogen.
- Der/Die Betreuer/in kann zusätzlich ein gebundenes Exemplar der Arbeit verlangen.

5 Beurteilung

Der/Die Beurteiler/in der Bachelorarbeit hat längstens ein Monat ab Abgabe der Endfassung Zeit diese zu beurteilen.

Zu den zentralen Beurteilungskriterien zählen:

- Erreichung der Zielsetzung, Beantwortung der Forschungsfrage(n)
- Inhaltlicher Tiefgang
- Methodische Vorgehensweise
- Aufbau und Gliederung (logischer Argumentationsgang – roter Faden)
- Umgang mit Fachtermini, Literaturauswahl und -verarbeitung, kritische Reflexion
- Eigenständigkeit: Trennung von übernommenem Wissen und eigenen Überlegungen, Entwicklung und Argumentation eines eigenen Standpunkts, selbstständige Arbeitsweise

- Formale Korrektheit: Vollständigkeit, sprachliche und orthographische Richtigkeit, korrekter Umgang mit den verwendeten Quellen, Einhalten von Zitierregeln

Voraussetzungen für die Beurteilung der Bachelorarbeit lt. Studienplan 2023: erfolgreicher Abschluss der STEOP sowie Absolvierung von 20 ECTS aus dem CBK, davon jedenfalls die Lehrveranstaltungen „Jahresabschluss und Unternehmensberichte", „Mathematik", „Statistik", zusätzlich positiver Abschluss der Lehrveranstaltung „Standards wissenschaftlichen Arbeitens und Zitierens"
(Voraussetzungen für die Beurteilung der Bachelorarbeit lt. Studienplan 2019: erfolgreicher Abschluss der STEOP sowie Absolvierung aller BW-Lehrveranstaltungen des CBK und der PI "Statistik", zusätzlich positiver Abschluss der Lehrveranstaltung "Grundlagen wissenschaftlichen bzw. rechtswissenschaftlichen Arbeitens" oder "Forschungsmethoden")

6 Weiterführende Informationen

Allgemeiner Leitfaden zur Erstellung einer Bachelorarbeit an der WU:
https://www.wu.ac.at/studierende/mein-studium/bachelorguide/bachelorarbeit/